Vordruck 11

|  |
| --- |
| **Stimmzettel für die Wahl der Personalratsmitglieder[[1]](#footnote-1))**- Gruppenwahl und Verhältniswahl -(§ 26 WO-PersVG) |
|  **für die Gruppe der .........................** |
|

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Vorschlagsliste 1** | **Kennwort:**  | ⭘ |
| 1 | Familienname, Vorname | Amts- oder Funktionsbezeichnung | Gruppe | Beschäftigungsstelle/Organisationseinheit |
| 2 | Familienname, Vorname | Amts- oder Funktionsbezeichnung | Gruppe | Beschäftigungsstelle/Organisationseinheit |

 |
|

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Vorschlagsliste 2[[2]](#footnote-2))** | **Kennwort:** | ⭘ |
| 1 | Familienname, Vorname | Amts- oder Funktionsbezeichnung | Gruppe | Beschäftigungsstelle/Organisationseinheit |
| 2 | Familienname, Vorname | Amts- oder Funktionsbezeichnung | Gruppe | Beschäftigungsstelle/Organisationseinheit |

 |
| Die Stimme kann nur für den gesamten Wahlvorschlag abgegeben werden. Der Stimmzettel ist ungültig, wenn mehr als eine Vorschlagsliste angekreuzt ist, wenn er nicht in der Weise gefaltet ist, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist, wenn er bei schriftlicher Stimmabgabe nicht in einem Wahlumschlag abgegeben worden ist, wenn er nicht vom Wahlvorstand ausgegeben worden ist,wenn sich aus ihm der Wille der oder des Wahlberechtigten nicht zweifelsfrei ergibt oderwenn er ein besonderes Merkmal, einen Zusatz oder einen Vorbehalt enthält (§§ 26 und 16 WO-PersVG). |

1. ) Gem. § 16 Abs. 2 Satz 2 WO-PersVG müssen die Stimmzettel jeder Gruppe dieselbe Größe, Farbe, Beschaffenheit und Beschriftung haben. [↑](#footnote-ref-1)
2. )Ggf. den Stimmzettel um weitere Vorschlagslisten ergänzen. [↑](#footnote-ref-2)